

Sanduhren

Je nach Ihrer Wunschzeit fertigen wir unsere Sanduhren in 3 unterschiedlichen Größen:

Typ I	ca. H 220	Ø 110 mm
Typ II	ca. H 190	Ø 110 mm
Typ III	ca. H 135	Ø 80 mm

Wir arbeiten in ausgesucht schönen Hölzern, wie Pflaume, Kirsche, Ahorn, Nuss, Mooreiche, aber auch Thuja Maser / Ebenholz s.Foto.

Immer verbauen wir 5 Sprossen, kantig gedreht. Selbstverständlich lassen sich die Gläser einer Größe aus später tauschen oder bei Bruch ergänzen.

Schnell werden Sie merken, um welche besondere Sanduhren es sich handelt.

Trommeldrehen

- Kantig drehen -

Die Sprossen meiner Sanduhren sind in diesem Fall 4-kantig auf der Trommel gedreht, einer alten Drechseltechnik, die verwandt ist mit dem Reifendrehen der Erzgebirgedrechsler.

Beim Trommeldrehen wird die Peripheriekontur der jeweiligen Trommel als Kantenkontur der Sprosse genutzt.

In einen mehrfach genuteten Zylinder werden entsprechende Kanteln eingelegt und fixiert. An die so gefüllte Trommel, wird das gewünschte Profil gedreht. Nach einem 1. Arbeitsschritt werden die Kanteln gelöst und um ihre eigene Achse um 90° gedreht, wieder eingelegt fixiert und ihr Überstand bis auf das Walzenprofil abgedreht. Dieser Vorgang wiederholt sich so oft wie Kanten an den Sprossen. Auf diese Weise können 2 - 3 - 4 - mehrkantige Drehteile gleichmäßig hergestellt werden.

